

Investor's Daily

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Top News von heute

Ascom erhält Auftrag für Spital in Deutschland

Ascom hat einen Auftrag über 3,3 Millionen Euro für ein neues Spital in Deutschland an Land gezogen. Im Krankenhaus soll das Telligence Patient Call System des Kommunikationsausrüsters zum Einsatz kommen. Der geplante Komplex verfüge über mehr als 4'680 Räume, inklusive 120 Untersuchungsräume und 9 Operationssäle. Nähere Angaben zum Standort und dem Betreiber machte Ascom nicht. Das Telligence-System sei aber bereits in anderen Spitälern des gleichen Betreibers seit mehreren Jahren im Einsatz.

Kühne+Nagel verlängert Partnerschaft mit Pirelli in den USA

Der Logistikkonzern Kühne+Nagel und der Reifenhersteller Pirelli verlängern ihre Zusammenarbeit in den USA. Diese bestehe schon seit 18 Jahren, heisst es in einer Mitteilung. Kühne+Nagel betreibt den Angaben nach derzeit zwei Pirelli-Standorte in den USA mit über 100 Mitarbeitenden. Über diese Standorte werde der gesamte Vertrieb in den Vereinigten Staaten abwickelt.

Bachem baut im aargauischen Eiken neue Fabrik

Das Biochemie-Unternehmen Bachem ist bei der Suche nach einem neuen Standort in der Schweiz fündig geworden. Die dritte Fabrikationsstätte soll im Sisslerfeld in der Gemeinde Eiken im Kanton Aargau entstehen. Das erworbene Areal biete Raum zur Schaffung von bis zu 3'000 Arbeitsplätzen. Bis zum Jahr 2030 sollen vorerst in einem ersten Schritt mit Investitionen von 750 Millionen Franken über 500 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Ausbau am Standort Bubendorf schreitet derweil gemäss Bachem planmässig voran. Dort sollen in den kommenden drei Jahren rund 800 neue Arbeitsplätze entstehen.

Dormakaba ernennt Christina Johansson zur Finanzchefin

Der Schliesstechnikkonzern Dormakaba ernennt Christina Johansson per Dezember zur neuen Finanzchefin. Bis Ende Juni arbeitete Johansson als CFO beim Industriedienstleister Bilfinger in Deutschland. Zuvor war sie unter anderem Finanzchefin bei Bucher. Aktuell ist Kaspar Kelterborn Finanzchef von Dormakaba. Er hatte die Stelle im April ad interim übernommen und verlässt das Unternehmen per Ende Dezember.

Shop Apotheke im dritten Quartal mit operativem Gewinn

Der Online-Arzneimittelhändler Shop Apotheke hat im dritten Quartal wohl die Gewinnschwelle erreicht. Für die Monate Juli bis September erwarten die Niederländer dank Kosteneinsparungen und Wachstum eine positive operative Gewinnmarge gemessen an dem um Sonderposten bereinigten Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA). Analysten hatten mit einem Minus gerechnet. Den Umsatz konnte die Online-Apotheke unter anderem dank Neukunden um ein Fünftel auf 285 Millionen Euro steigern.

Frankreich will Stromkonzern EDF verstaatlichen

Frankreich hat das Verfahren zur kompletten Verstaatlichung des Stromkonzerns EDF eingeleitet. Das teilte die Finanzmarktbehörde AMF mit. Der Staat hat ein vereinfachtes öffentliches Übernahmeangebot eingereicht, was ein erster Schritt ist, um EDF von der Börse zu nehmen. Bislang ist EDF bereits zu 84 Prozent in Staatshand. Die auf 9,7 Milliarden Euro bezifferte Massnahme zielt darauf ab, die übrigen 16 Prozent aufzukaufen. Mit diesem Schritt soll der angestrebte Ausbau der Atomkraft in Frankreich sichergestellt werden.

Aktienmärkte

SMI	10'590.92	2.92%
SPI	13'556.22	2.80%
SLI	1'598.57	3.49%
DAX	12'670.48	3.78%
FTSE100	7'086.46	2.57%
EuroStoxx 50	3'484.48	4.26%
Dow Jones	30'316.32	2.80%
S&P 500	3'790.93	3.06%
Nasdaq 100	11'582.53	3.14%
Nikkei 225	27'126.29	0.50%
Hang Seng	18'097.64	5.96%
S&P ASX 200	6'815.70	1.74%

Devisen

EUR-CHF	0.9770	-0.15%
USD-CHF	0.9795	-0.04%
GBP-CHF	1.1206	-0.34%
EUR-USD	0.9974	-0.09%

Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	86.32	-0.23%
Gold (Unze)	1'720.60	-0.34%
Silber (Unze)	20.82	-1.51%

Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39
info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Marktberichte

SCHWEIZ: SMI zeigt starke Erholungsbewegung

Der Schweizer Aktienmarkt hat seine Erholungsbewegung deutlich beschleunigt. Der SMI ging am Dienstag mit einem Plus von 2,92 Prozent auf dem Tageshoch von 10'590,92 Punkten aus dem Handel. Eine starke Erholung zeigten die gebeutelten Titel der angeschlagenen Grossbank Credit Suisse (+8,9% auf 4,29 Franken). Stark zeigten sich auch die im bisherigen Jahresverlauf zurückgebliebenen technologienahen Aktien. Hohe Gewinne entfielen etwa auf VAT (+8,5%), die noch Ende der vergangenen Woche ein Jahrestief erreicht hatten. Auch AMS-Osram (+6,0%) oder Logitech

(+5,2%) schlossen deutlich im Plus. Starke Avancen gab es zudem für die im Gesamtjahr bisher schwachen Titel des Zahnimplantateherstellers Straumann (+6,6%). Und auch Sika (+6,0%) legten massiv zu, dies nach einem Investoren-Update. Klare Gewinne verzeichneten neben der CS weitere Bankentitel wie die Aktien der Konkurrentin UBS (+4,4%) und der Privatbank Julius Bär (+4,9%). Die Titel von ABB (+6,2%) schlossen ebenfalls markant höher. Aufwärts ging es ausserdem auch mit weiteren Zyklirikern wie Adecco (+4,9%) oder Holcim (+3,9%).

EUROPA: Geldpolitische Hoffnungen geben starken Auftrieb

Die Erholung an Europas Aktienmärkten hat am Dienstag im Schlepptau der starken Wall Street deutlich an Schwung gewonnen. Der EuroStoxx 50 stieg auf das höchste Niveau seit fast zwei Wochen und schloss mit einem Plus von 4,26 Prozent bei 3'484,48 Punkten auf seinem Tageshoch. Die grössten Gewinnerbranchen waren jene, die zuletzt besonders stark unter Druck geraten waren: Neben dem Reise- und Freizeitsektor mit einem Anstieg von 6,1 Prozent war dies der Technologiesektor mit einem Plus von 5,3

Prozent. Mit Adyen, ASML und Infineon stammten drei der stärksten EuroStoxx-Werte aus dem Tech-Bereich, aber auch Luxusgüter-Werte wie LVMH, Kering und Hermes oder der Glücksspielkonzern Flutter waren unter den grössten Indexgewinnern. In London machten ausserdem die HSBC-Aktien von sich reden, indem sie ihr Kursplus auf 4,5 Prozent ausbauten. Aufsehen erregte hier ein Bericht des britischen Nachrichtensenders Sky News, wonach die Bank einen Verkauf des Kanada-Geschäfts erwägt.

USA: Rally geht weiter - Dow über 30'000 Punkten

Die US-Aktienmärkte haben an ihren starken Oktober-Auftakt angeknüpft und am Dienstag nochmals deutlich zugelegt. Die Hoffnung auf eine weniger aggressive Zinspolitik der US-Notenbank Fed sorgte für Kauflaune unter den Anlegern. Der Dow Jones Industrial überwand im frühen Handel wieder die viel beachtete Marke von 30'000 Punkten. Letztlich gewann der US-Leitindex 2,80 Prozent auf 30'316,32 Punkte. Aus Unternehmenssicht kam die Nachricht des Tages von Tech-Milliardär Elon Musk. Der Tesla-Chef will die

milliardenschwere Übernahme des Online-Dienstes Twitter nun doch vollziehen. Das bestätigte Musk in einer Pflichtmitteilung an die US-Börsenaufsicht SEC. Die Twitter-Aktien stiegen auf den höchsten Stand seit sechs Monaten und schlossen mit einem Plus von 22 Prozent bei 52 Dollar. Ansonsten zählten die Aktien von Fluggesellschaften zu den grössten Tagesgewinnern. So stiegen American Airlines um 8,6 Prozent, Delta Air Lines um 8,8 Prozent, Jetblue Airways um 8,3 Prozent und United Airlines um 7,7 Prozent.

Konjunkturzahlen

Datum	Zeit	Land	Zahl	Prognosen	Vorwert
05.10.2022	08:45	FR	Industrieproduktion, August, Monatsvergleich	0,0%	-1,6%
05.10.2022	08:45	FR	Industrieproduktion, August, Jahresvergleich	-1,5%	-1,2%
05.10.2022	09:55	DE	Einkaufsmanagerindex, Dienste, September (in Pkt.)	45,4	45,4
05.10.2022	10:00	EU	Einkaufsmanagerindex, Dienste, September (in Pkt.)	48,9	48,9
05.10.2022	14:30	USA	Handelsbilanz, August (in Mrd. Dollar)	-67,7	-70,0
05.10.2022	15:45	USA	Einkaufsmanagerindex, Dienste, September (in Pkt.)	49,2	49,2

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.